

**Zeitschrift:** Neue Wege : Beiträge zu Religion und Sozialismus  
**Herausgeber:** Vereinigung Freundinnen und Freunde der Neuen Wege  
**Band:** 16 (1922)  
**Heft:** 3

**Nachwort:** Gegen den Moloch  
**Autor:** L.R.

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 30.03.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Eile tut Not. Lasst uns sogleich handeln! Unsere Losung sei: «Nie wieder Krieg!» Auf, Jünglinge und Jungfrauen! Zum gemeinsamen Kampf rufen euch

Zürich, den 20. März 1922.

Noel Field, Köllikerstrasse 9.

Marthe Mange, Mainaustrasse 17.

Jakob Ragaz, Gloriosastrasse 68.

Wer sich an dieser Bewegung aktiv beteiligen will, ist gebeten, dies einem der Unterzeichneten mitzuteilen.

## Gegen den Moloch

Der im «Aufbau» erschienene ausgezeichnete Aufsatz von Pfarrer Max Gerber: «Patriotismus — Abrüstung — Tuberkulose» ist als Flugblatt erschienen und in der Druckerei der «Neuen Wege» (Pfungstweidstrasse 57, Zürich 4) zu haben. Der Preis ist bei Bezug von mindestens 30 Stück 15 Rappen, bei Einzelbezug 20 Rappen.

Wir möchten alle unsere Freunde und Gesinnungsgenossen dringend bitten, sich der Verbreitung dieser Schrift anzunehmen. Sie sollte in Massen unter das Volk aller Art. Auch die Organisationen sollten das Flugblatt in grösserer Art kommen lassen; es wird sicher Absatz finden und Gutes wirken.

L. R.

## Bücher

Das neueste Buch von Fr. W. Foerster: «Christus und das menschliche Leben»<sup>1)</sup> forderte zur vollen Würdigung seines Gehaltes einen Aufsatz. Vielleicht schreibt ihn einmal einer unserer Leser und Mitarbeiter. Wenn er dies auch mit viel kritischen Bedenken täte, so geschähe damit dem Werte des Buches kein Eintrag. Vorläufig soll hier bloss auf diese bedeutsame Erscheinung kurz hingewiesen werden.

Foersters neues Werk scheint am besten charakterisiert zu werden, wenn man es als Fortsetzung und Erfüllung seiner «Jugendlehre» betrachtet. Ich bin überzeugt, dass

<sup>1)</sup> Die Neuauflage erscheint bei Eugen Rentsch, Verlag, Erlenchbach-Zürich.

von allen Foersterschen Werken diese zwei am längsten leben und am weitesten wirken werden. Sie gleichen einander schon in der Form. Diese ist beide Male nicht systematisch (besonders in dem letzten Buche nicht), sondern pädagogisch, anschaulich, im besten Sinn volkstümlich. Die Wahrheiten, die ausgesprochen werden sollen, sind angeschlossen an typische Gestalten: Plato, Paulus, Dante, Schopenhauer, Nietzsche, oder sie werden durch kleinere Erzählungen, die oft beinahe zu Novellen werden, veranschaulicht. Als ganz besonders gelungene Beispiele dieser zweiten Art möchte ich anführen: «Duell und Selbstmord», «Drei Häuser», «Das Geheimnis der Erziehung», «Die Arbeiterversammlung», «Die Macht der Liebe», «Das Eigene und das